

Briefkasten.

H. u. B. Leipzig. A. behauptet, daß sämtliche Mitglieder eines souveränen Hauses (speziell des k. säch. Königs Hauses)...

St. Freiberg. Warum haben Sie mir auf meine Anfrage, die Adresse des Neuenzunder-Adressanten betreffend, nicht geantwortet...

Vier Schneider von der Dresdener Lungenseite. Kartoffeln, Kartoffeln, Kartoffeln, immer wieder Kartoffeln, wir hätten's...

H. v. M. Ich bin durch Verzicht auf einen alten, aber sehr gut gemachten Bild gekommen. Es befinden sich auf demselben italienische Truppen...

S. u. M. W. E. Eine Witwe, die einem Manne mehrere Gegenstände zum Preis von 2 Mk. verkauft hatte, konnte vom Käufer, trotz mehrmaliger Erinnerung, kein Geld erhalten...

Friedrichstädter Tante. Ich lese Deine Briefchen seit 2 Jahren und habe immer Freude über Deine schlagfertigen Antworten gehabt, aber diesmal hätte ich mich als Deine Tante von 60 Jahren beleidigt...

N. Habeburg. Wir haben uns heute das arme Kindchen durch einen Streit verdrissen. Wir waren unenga über folgende Frage geworden: Mit ein Mitglied irgend einer christlichen Genossenschaft verpflichtet...

E. B. Schandau. Ich es nicht den Aufwand verlegend, ein Zertifikat auf fremdem Verordnen, ohne jeden Vorhang oder Bericht...

Dunkelblonde. Du bist nicht schön, wie ich in einer unangenehmen Bekanntschaft komme, denn ich bin schon 23 Jahre. Ich dachte, es müßte auf der weiten Welt doch auch noch Männer geben...

H. v. M. Waldheim. Lieber, bester Briefkastenmann, ich bin ein sehr beliebter Mann, — ich, nur allein auf Dich ich bin! — Ich möchte sehr herzlich fragen...

Meiniger Nachrichtenleiter. Gera. Meine Tochter, ein hübsches 18-jähriges Mädchen, hat das Unglück gehabt, vor längerer Zeit durch eine Krankheit sämtliche Milchzähne zu verlieren...

H. u. Co. Zu meinen Bedauern finde ich, daß mein von Ihnen gut befundener Vorschlag, jeder Anfrager 10 Bk. für die...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

Stammlich Wermsdorf. Wann ist in Deutschland zuletzt eine Frage verbannt worden? — Am 17. August 1885 ist eine Dienst-Ordnung...

S. u. M. W. E. Eine Witwe, die einem Manne mehrere Gegenstände zum Preis von 2 Mk. verkauft hatte, konnte vom Käufer, trotz mehrmaliger Erinnerung, kein Geld erhalten...

Friedrichstädter Tante. Ich lese Deine Briefchen seit 2 Jahren und habe immer Freude über Deine schlagfertigen Antworten gehabt, aber diesmal hätte ich mich als Deine Tante von 60 Jahren beleidigt...

N. Habeburg. Wir haben uns heute das arme Kindchen durch einen Streit verdrissen. Wir waren unenga über folgende Frage geworden: Mit ein Mitglied irgend einer christlichen Genossenschaft verpflichtet...

E. B. Schandau. Ich es nicht den Aufwand verlegend, ein Zertifikat auf fremdem Verordnen, ohne jeden Vorhang oder Bericht...

Dunkelblonde. Du bist nicht schön, wie ich in einer unangenehmen Bekanntschaft komme, denn ich bin schon 23 Jahre. Ich dachte, es müßte auf der weiten Welt doch auch noch Männer geben...

H. v. M. Waldheim. Lieber, bester Briefkastenmann, ich bin ein sehr beliebter Mann, — ich, nur allein auf Dich ich bin! — Ich möchte sehr herzlich fragen...

Meiniger Nachrichtenleiter. Gera. Meine Tochter, ein hübsches 18-jähriges Mädchen, hat das Unglück gehabt, vor längerer Zeit durch eine Krankheit sämtliche Milchzähne zu verlieren...

H. v. M. K. S. Können Sie mir Röhren mittheilen über das Preisanschreiben der internationalen Konferenz unter dem Vorherrschaft...

Vertical text on the right edge of the page, likely bleed-through or marginal notes.

Heften Abend verschied nach
Zweijährlichem schwerem Kranken-
lager im 81. Lebensjahre Herr
**Carl Gustav
Herrmann,**
Rentier, Obersteuer-Controllur,
Mittler des Königl. Sächs. Al-
tenrathsordens 2. Klasse.
Blumenstr. wird dankend ab-
geleitet. Statt besonderer Anzeige
die künftigen Familien
Herrmann und Henke,
Dresden und Sebzig, den 22.
August 1885.

Auf die innige Theilnahme und
den zahlreichen Blumenstr. bei
dem Hinsange unseres geliebten
Lindes sagen

herzlichsten Dank
Dresden, den 22. August 1885.
H. Hochmuth und Frau.

Dank, herzlichen Dank.
Wie wohlthuend bei dem gütigen
Erdenbürger Hebevolle Theil-
nahme ist, das haben wir in diesen
Tagen bei dem schweren Lose
unser geliebten Tochter **Agathe
Margarethe** zu sehen bekommen.
Sie Alle, die Sie bemüht waren,
uns bei dieser schweren Prüfung
zu trösten und aufzurichten, dem
herzlichsten Dank entgegen, sowie
auch Dank für die zahlreiche Be-
gleitung ihrer letzten Schulfahrt
und ihres lieben Vaters. Dank
für den so zahlreich und idiosen
Blumenstr. Dank dem Herrn
Pastor für die kostlichen Worte
und dem Herrn Kantor
Hänel für den schönen Gesang.
Dank, herzlichen Dank allen denen,
die uns und unsere geliebte
Tote ehren.

Niedergröblich.
Die trauernden Eltern
Carl Wäcker,
Augusta-Bürgermeister **Wöhme**
Herzlichsten innigsten

Dank
Allen lieben Verwandten, Freunden
u. Nachbarn für die zahlreichen
Blumenstr. **Liebevoller Be-
trauernde** u. reicher Blumenschmuck
bei dem Hinscheiden
unser geliebten Vaters

Carl Starke,
Sohn des Herrn Vater Wäcker-
händler für seine tiefmenschlichen
Theilnahme, wie auch dem Herrn
Kaufmann Lange mit seinem
Kreuz für die zahlreiche Kund-
schaft und den sehr reichlichen
Blumenstr. Dank dem Herrn
Pastor für die kostlichen Worte
und dem Herrn Kantor
Hänel für den schönen Gesang.
Dank, herzlichen Dank allen denen,
die uns und unsere geliebte
Tote ehren.

Magdalene Starke.
Sohn des Herrn Vater Wäcker-
händler für seine tiefmenschlichen
Theilnahme, wie auch dem Herrn
Kaufmann Lange mit seinem
Kreuz für die zahlreiche Kund-
schaft und den sehr reichlichen
Blumenstr. Dank dem Herrn
Pastor für die kostlichen Worte
und dem Herrn Kantor
Hänel für den schönen Gesang.
Dank, herzlichen Dank allen denen,
die uns und unsere geliebte
Tote ehren.

gegen Staats-Zustellen vor-
gesetzt. Gegen Belohnung ab-
zugeben. Papiermüllerei, 17, 1. u. 2. u. 3.
Zweigen-Bl., Zweigen-Bl., 4. 3.

Geübte Pappdecker
suchen sofort
Nacht-, Dachpappen, Holz-
cement u. Asphalt-Fabrik
Höpner & Cie.

**Eine gut empfohlene
Aufwartung**
wird für den neuen Baum bei
gutem Lohn gesucht.
Hauptstr. Nr. 1. Et. L.

**Eine tüchtige
Clavierpieler**
bei gutem Monatsgehalt hin-
gegen anständige u. dauernde
Stellung. Adresse: **Fritz
Unger,** Reichsstraße.

Gesucht
am 15. September als
Wirthschafterin

ein anständiges stolches Mäd-
chen in der besten künftigen
Küche sowie in allen sonstigen
auser höchsten Ansehung, von
nur wenig erforderten Kennt-
nissen, unbeschädigt und selbstständig
sein. Gute Zeugnisse über längere
Dienstzeit bedingungsweise. Eintritt
am 1. October. Adressen: **Juidau,**
Zweigen.

**Ökonomie-
Scholar.**
Auf einem herrlichen Hofgut
bei Zwickau findet ein junger ge-
lehrter, der sich zur Landwirtschaft
wenden will, ein Ökonomie-Scholar
am 1. October a. e. Stellung.
Geh. 200 Mk. unter **G. P. 121**
Hausenst. in & Vogler,
Zwickau.

**Eine
Köchin**
in gelehrten Jahren u. gut emp-
funden für Herrschaft und Dienst-
leistung zu suchen, wird wegen
Erkrankung der Herrschaftin bis
spätestens 1. October d. s. gesucht
am Rittergut **Probusburg,** Stat.
der Chemnitz-Zwickauer Bahn.

**Theilhaber-
Gesuch.**
Ich suche für meine Maschinen-
fabrik einen Theilhaber (Kaufmann
oder Techniker), welcher über 20
bis 25,000 Mark verfügen kann.
Offerten unter „Theilhaber“
postlagernd Tobeln niederzuliegen.

**Maler,
Geucht**
zum sofortigen Eintritt eine per-
fekte, reinliche

Köchin.
Mit Koch von 2-7 Uhr Koch-
zeit, Stadtweg 70, an der Nord-
grundstraße.

Gesuch.
Ein anständiges in der Haus-
haltung wachlich erfahrendes
Mädchen,
das sich wüßig jeder Arbeit unter-
zieht, auch im Kochen nicht un-
erfahren, kann in meiner Reich-
thum-Anstalt dauernde Stellung
erhalten. Näheres nach von 9 bis
10 Uhr Baumstr. Nr. 71, Garten.

Schuhmacher, guter u. mittl.
Mit gesucht. Kaiserstr. 15.

Schuhmacher.
Tüchtige **Schneideweiter**
nicht **Adolf Beger,** Prager-
str. Nr. 41.

**Commis-
Gesuch.**
Für e. besseres Colonialwaaren-
Geschäft wird bei gutem Gehalt
ein solider u. zuverlässiger Commis
per 15. Oct. gesucht. Nur solche,
welche jetzt noch in Stellung sind
und von ihrem Chef persönlich em-
pfohlen werden, wollen ihre
schriftlichen Beweise bei **Julius
Rant,** Dresden, Breitenstr.,
niederlegen.

Es wird gesucht:
für Ausland, bei gutem Gehalt,
einstündige Arbeit, der selbstständig die Administration
einer größeren Fabrikation
übernehmen kann. Die Administration
umfasst Chocolate,
deutsche u. franz. Fabrikation,
Schokolade, Gummi u. Gelatine-
Artikel, Zucker und Schokolade,
gewöhnliche Frucht-Bonbons, Kacke
und Tropfen, über u. Kaugummi,
sowie Kandeln. Nur solche
werden berücksichtigt, die die besten
Referenzen in allen Beziehungen
aufweisen und Reputation für sich
hellen können. In **G. G. 30**
an **S. Gumbel,** Kimonen-
Bureau, Stockholm.

Holzdreher
sucht bei ausd. Arbeit u. g. Lohn
W. Pfeiffer, Herrschaftswalde

Ein anständ., gebildetes
Mädchen
reife Alters, aus guter
Familie, einfach bürgerlich
erzogen, bewandert in allen
weiblichen und häuslichen
Arbeiten, sucht in einer
besseren Familie, sei es als
Stube der Haushälterin oder
Führung des Haushalts u.
Beaufsichtigung der Kinder
per 1. Oct. oder auch früher
geeignete Stellung. Gute
Behandlung und Ansehen
an die Familie würde hoch
geschätzt. Off. unter **M. S.**
Nr. 11 Erped. d. Bl. erb.

**Aufseher,
Kassenbote.**
Ein zuverlässiger, streng solider
Kass. (Kaufm. ausgeb.) im 23.
Lebensjahre, gegenwärtig in der
Verwaltung thätig, sucht eine
Veranstaltung (Vertrauens-
posten). Prima-Referenzen zur
Sache. Stellung kann in jeder
Höhe gestellt werden. Off.
in unter **M. 050** erbeten in
die Erped. d. Bl.

Ein Fräulein, welches in den
größeren Etablissements als
Mamsell selbstständig fungirt hat,
die besten Zeugnisse vorweisen
kann, sucht per 1. October ande-
rerweitige dauernde Stellung. Off.
in, erbittet man unter **Mk. 65**
in die Erped. d. Bl.

Hofmann's Gastwirthsbur.
Dresden, Mannschloßstr. 12, 1.
bedient schnell und sicher gut
empf. Wohl- und Meß-Verhalten
aller Branchen für fest und tages-
weisen Bedarf.

Ein taub., fleiß., tücht. Mädchen
(Schülerin), w. e. gute Haus-
mannschaft finden kann u. mehrere
Jahre als Köchin dient, sucht, geit.
a. gute Bezahlung, i. l. Oct. Stellung
zu wünsch. Stadtw. Landesstr. 70, 1.

Ein mit den Verbindungen von
Chemie und Bergbau ver-
trauter junger Kaufmann sucht die
provisonw. Vertretung
eines Hauses, Manufakturwaaren-
Beande vornehmlich. Prima-Referen-
zen. In unter **G. L. 82**
im „Invalidentank“ Chem-
nitz erbeten.

Ein Oberschweizer,
verheirathet, mit guten Zeugnissen,
sucht Stellung. Off. Nr.
an den Obermeister in **M.
Michaelis** bei Brand
Freiburg.

600 M. gegen Verpfänd. von
Nöbeln lot. gel. Abs.
er. vierteljähr. Off. Nr. unter
M. D. postlag. **Cölln** a. d. Elbe.

1000 Mark
werden gegen 6 Prozent Zinsen
zur Vergrößerung eines photo-
graphischen Geschäftes zu leihen
gesucht. Off. Nr. unter **C. N.**
565 im „Invalidentank“
Dresden.

24,000 Mark
werden sofort gegen sehr gute
Hypothek zu 4 1/2 Prozent auf ein
Grundgut in bester Lage gesucht.
Offerten von Selbstthätigen, unter
C. S. 509 im „Invalidentank“
Dresden erbeten.

Begzugshalber
verkauft oder vermietet per 1.
October 1885 meine, Altmarkt-
str. Nr. 26 gelegene **Familien-
Villa.** Dieselbe ist erst kürzlich
neu vorgerichtet, enthält 10 Zim-
mer, große Souverains u. Boden-
räume und ist umgeben von einem
der schönsten Gärten. Näheres
dabei von 11-1 Uhr.

**Hohe
Kapitals-
Anlage!**
Eine herrliche **Tomäne** in
Galicien, 5000 Joch, wozon 2 1/2
Weisenäder und Kuckweizen, 2 1/2
gut bestockte Waidwälderungen,
Schloß mit Park, bedeutende In-
dustrie, reicher Kumbus, gute Jagd,
wird um 500,000 fl. verkauft,
Ansothel 200,000 fl. Adresse:
Güter-Director **Bürgerl** in **Wa-
rienbad,** Haupt-Notre Dame.

Sichere Existenz!
Ein **Meierei-Grundstück**,
einzig in **Krausenbergr**, mit
herrlichen Wohngebäude-
lichkeiten, ist Besitzer gekonnt
billig zu verkaufen. Auch würde
sich betriebsfähiges Grundstück zu
einer Fabrik eignen. Nähere An-
haltungen durch **F. W. Steyer,**
Wierdorf bei **Krausenbergr**
in Sachsen.

**Für
Müller
u. Holzhändler!**
Eine im besten Stande und in
schöner Gelehnung befindliche
Schneidmühle mit Neben-
Einfommen und ausbalancirtem
Wasser, nebst guter Mündigkeit
für Holzhändler, ist bei 9000
Mark Abzahlung und geregeltem
Ansothel zu verkaufen. Näheres
bei **Karl Dressler, Pirna.**
Ein tüchtiger, selbster Denom
sucht mit 7-8000 M. ein
Gut oder passendes
Geschäft
zu übernehmen. Zudender, im
reifeften Alter, würde favorisierten
falls auch einberathen. Off.
Offerten unter **V. N. 5498** im
„Invalidentank“ Dresden.

Einem Kaufmann mit tüchtiger
Ausbildung ist eine sehr gute Ge-
legenheit zur Betheiligung mit
20000 Mark an einem überaus
hoffen Geschäft gegeben, da
die Geschäftsbetriebe für nur eine
Periode nicht mehr übertragbar ist.
Offerten unter **V. N. 5498** im
„Invalidentank“ Dresden.

Restaurant
verf., w. sehr viel, Zahlen im Besitz
u. i. der best. Lage Altkind gel.
Näb. **J. Richter,** Dresden,
Grunnstr. Nr. 6, part.

1 Kaufmann
von 46 Jahren, Witwer mit 2
Anaben, Besitzer eines lukrat. Ge-
schäfts, wünscht sich mit einer Dame
im Alter von 35-40 Jahren be-
hufs Verehelichung in Verbindung
zu setzen. Aufwändig gemeinte
Offerten mit Angabe der Beibehal-
ten unter Chiffre **C. F. 558**
„Invalidentank“ Dresden
erbeten. Diskretion erbeten und
sugesichert.

**Taschenberg Nr. 1,
Ecke Schlossstrasse.**
sind **Neufestter, Goldsch.,
Zoflein, Zahner, Nothe,
Gosen.** Weiten sehr billig zu
verkaufen. **Hugo Engert,**
Gustav Zschokwitz,
Völtchauerstr. 26,
Metall- und Musikinst-
rument in jeder Aus-
führung. Siftenapparate,
Bogenmaschinen, Ro-
togramme, maichende
Farben, Siegelmarken,
Schabl. Seftoar u. f. m.

**Kleider-
Stoffe,**
moderne, hübsche Genres, für
Erwachsene und Kinder, empfiehlt
in großer Auswahl
zu billigen Preisen
Friedr. Paul Bernhardt
Dresden
Schreibergasse Nr. 2.

**Vogelschießen
Schulfeste,
Verloofungen**
empfehle ich bei **Gewinn-Gin-
käufen** mein bedeutendes Lager
sehr passender Gegenstände,
das ich schon von 5 Uhr an,
für Säulen u. Vereine bereite
ich die schönsten Engros-Gesch.
Bereits schön zusammengeordnete
Muster-Kollektionen passender
Gegenstände zu 10, 20, 30, 40
und 50 Pf. zur gefälligen Ansicht.

Ernst Zscheile,
Galanteriewaarenhandlung
Dresden, 9 Seefstraße 9.

**Fertige
Strohläcke,**
Stück von 1 M. 60 Pf. an,
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

**Bohnen-
Schneidemaschine,
Gemüse-Schneide-
u. Reihmaschine,
Apfelschälmaschine,
Apfelschäl-
maschine,
Schneeschlag-
maschinen,
Gurkenobel,
Krautobel,
Einnachschneid-
maschine,
Einsiedekessel,
Porzellanlöffel,
Obstpflücker,
Gemüse-Schälmesser,
sowie sämtliche sich als prak-
tisch bewährte Maschinen für
den Haushalt.
Solide Waare,
Billigste Preise.
Gebrüder Giesse,
Dresden-Neustadt,
am Markt 7.**

1 Piano,
fast neu, freysaitig, herr-
licher Ton, äußerst billig zu
verf. **Wildstrufferstr. 43, 1.**

**Hohes Concert-
Piano,**
gang in Eisenrahmen, We-
fallstimmstockplatte, wie
neu erhalten, für die Hälfte
des Kostenpreises unter
Garantie zu verkaufen
43, 1. Wildstrufferstr. 43, 1.

**Schluss-Verkauf!
Teppiche,**
Plüsch 6 Mt., Brüssel 5 Mt.,
bis größte Saal-Teppiche, Muster-
Teppiche 2 Mt. L., 1 1/2 Mt. dr.
6 Mk.

Gardinen,
engl. Gute, Solichgrund für die
Hälfte des Wertes. **Fenster-
Rester 50-60 Wize, schwarze
Vortierentwürfe, Tischdecken**
**5 Moritzstr. 5,
Ecke der Brückengasse.**

2 Cabinet-Flügel
von einer bestrenommirten
Hofpianofabrik, schwarz und
Rothbaum, nach neuestem
amerikanischen System ge-
baut, prächtig, herrlichen
Ton, sind (Begabung halber im
Auftrag) mit großem Ver-
lust zu verkaufen.
Wildstrufferstr. 43, 1
**2 Koch'sche Anosmia-
Wasser** ist das beste und
sicherste Mittel gegen überließen-
den Fußschweiß. Zu haben in der
Edwinn-Apothek, Dresden.

Nach beendeter Inventur
stehe ich eine große Partie Spitzen aller Art, seidene
Händer, Knöpfe, Besätze in matt und Perl-
Zwirne, sowie verschiedene Posamenten zu bedeutend
ermäßigtem Preise zum Verkauf. Für Wieder-
Verkäufer, Schneiderinnen u. Putzmacherin-
nen besonders günstig.
M. Nessmann,
28 Scheffelstrasse 28.

**Dr. Spranger'sche
Magentropfen**
bilden sofort bei Migräne, Magenkrampf, Uebelkeit, Kopfschmerz, Zeh-
schmerzen, Verschleimung, Magenkrämpfen, Aufgetriebenheit, Schwindel,
Kolik, Stropheln etc. Gegen Säurehalt, Darleibigkeit vorzüg-
lich. Wirken schnell und schmerzlos ohne Nachtheil. Sofort
wieder herstellend. **Schmelz-Dep. Dr. Spranger'sche,
Nr. 10 d. Apoth. Köhler, Plauen. Preis a Fl. 50 u. 80 Pf.**

**Ausstellungs-
Lotterie**
zu **Görlitz**,
Ziehung täglich
vom 7. bis 14. September.
Original-Lose à 1 Mark sind
durch das General-Debit der Lotte
**Carl Heintze, Berlin W.,
Unter den Linden 3,**
gegen Einzahlung des Betrages (auch
gegen Coupons oder Postmarken) zu
bestehen. Für Kranzierung der Loszahlung
und Gewinnliste sind 20 Pf. (für Ein-
schreiben 40 Pf.) beizufügen.
Gewinne im Werthe:
1 à 20000
1 à 10000
1 à 5000
1 à 4000
1 à 3000
5 à 1000 = 5000
10 à 500 = 5000
20 à 300 = 6000
30 à 200 = 6000
50 à 100 = 5000
100 à 50 = 5000
200 à 30 = 6000
300 à 20 = 6000
6297 = 64500
7017 = 150500

OSWALD NIER'S
chemisch
unterzucht, reine,
ungegypstete franz.
Naturweine
Auf Preis-Contant
gratis & franco.

Das berühmte prächtige große Kaffee-
Mittel in den Auctionen der Reichs-
städte Hamburg, sowie in London, Paris und
in allen europäischen Städten, ist die be-
ste, meine Kaffee's so vornehmlich zu mag-
lich abzugeben.
Zu anderen bewährten Kaffee's von
mutter Kolonialwaaren besten unter vielen
Kaffee's, bevor sie gebrüht oder zum Verkauf
gegeben werden, sorgsam prüfen und kosten-
los, so übernehmbar ist für die Mühe und
Gewinnlichkeit der Geschäfte, sowie die gute, aus-
reichende als wichtige Geschäftsbegründung
Bürgschaft der besten Kaffee's.
Sicher auch auf meine gebrauchten Kaffee's
aufmerksam, indem auch eine kleinere Menge
dieser Kaffee's angestanden werden können.
Die Kaffee's werden, nachdem der Ge-
brauch mit sie viel häufiger und angestanden
sind, ausgeben und werden beim Ver-
kauf für ganz bedeutende Ersparnisse
erhalten.
Man erhebe auf die Schokolade und Kacke
ist vor dem im Handel befindlichen
der geringeren Kaffee's.
Guss u. H. Jan. Lander
(Lander Lander).

Der Versandt geschieht bei mindestens 2 1/2 Kilo franco p. Post unter
Nachnahme. — Der Preis für gebrannten Kaffee ist per 1/2 Kilo
M. 1.20, M. 1.50, M. 1.80, M. 1.80; für rohen Kaffee M. 0.75
bis M. 1.50 in verschiedenen Preislagen.

Für Hausfrauen!
Unter allen Kaffeezusatzmitteln hat den durchschlagendsten Erfolg
Frank-Kaffee,
Erfindung von **Heinrich Frank Söhne** in **Ludwigs-
burg,** seines köstlichen Geschmacks und seiner reichlichen Nähr-
stoffe wegen, erregungen.
Um dem viel beliebten und viel beehrten **Frank-Kaffee** zu
schaden, suchen jetzt eine Menge von falschen, verächtlichen
Präparate unter nachgegebener Chiffre, in den Handel zu bringen.
Die Erfinder und Fabrikanten des **Echten Frank-
Kaffees** sehen sich daher genöthigt, ihren Kaffee und das
die Unterschrift

Heinrich Frank Söhne
Ludwigsburg
und die gesetzlich hinterlegten Schutzmarken

beizubehalten und bitten die geehrten Hausfrauen, genau auf
diese, als Zeichen der Echtheit zu sehen, damit
sie den **Echten Frank**
von dem Unechten, nachgeahmten gewiß
unterscheiden können.
In allen besseren Colonialwaaren-Handlungen des Landes ist der
Gute Frank-Kaffee
versehen mit obigen Schutzmarken u. Unterschrift zu finden.

Pulver-Fabrik Kottweil-Samburg.
Wir machen die Anzeige, daß wir bei Herrn
Louis Hänel in Pirna
ein Lager von unserem rühmlichst bekannten
**Jagdpulver Nr. 4 und 6,
Scheibepulver mit Maßbrand,
bestem Sprengpulver**
und unseren
Jagdpatronen (Weidmannsheil)
errichtet haben.
Samburg, den 23. December 1884.
Pulver-Fabrik Kottweil-Samburg.

Schutz-MARKE **SCHUTZ-MARKE** **SCHUTZ-MARKE**

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

11

Neuigkeiten aus der Damen-Mäntel-Branche.

Selten haben sich solche Abweichungen in der Regenmäntel-Mode mit Erfolg bemerkbar gemacht, wie in der diesjährigen Herbst-Saison.

Während bisher Fantasie-Stoffe zu Regenmänteln nur vereinzelt verwendet wurden, glatte Chrevots dagegen in soliden, dunklen Tönen lange Zeit den Markt beherrschten, hat die Mode eine wesentliche Schwendung zu Gunsten neuer Qualitäten gemacht.

Der jetzt so sehr beliebte Loden-Flocken-Stoff, ein Gewebe auf einfarbigem Untergrund mit anders oder gleichfarbigem Mohair-Loden, wird in den erdennlichsten Abweichungen fabricirt. Unzählige Farben und Fabricate erschweren den Einkauf wesentlich, so daß es eines unbedingten Vertrauens des Käufers zum Verkäufer bedarf, um vor ungeliebten, leicht erreichbaren Qualitäten geschützt zu sein. Nur in einem solchen Geschäfte kann daher den zeitgemäßen Ansprüchen genügt werden, in welchem zufolge grossen Consums und ausgebreiteter Fabrikation alle Geschmacksrichtungen in solidester Herstellung vertreten sind.

Neben diesem Artikel verdient eine ganz neue Qualität Cheviot (unzerreißbar) erwähnt zu werden, welche zu Jacons, die namentlich für Frauen geeignet sind, eine vorzügliche Anwendung finden. Außer den bisher üblichen Farben wie blau, braun, schwarz und schwarz-weiß scheint ein distinguirtes Havanna-braun besonders bevorzugt zu sein.

Für hochfeine Nouveautés sei schließlich auf einen effectvoll wirkenden englischen Stoff hingewiesen, der an Güte und Haltbarkeit unübertroffen ist. Ein höchst interessantes Bild von der Vielseitigkeit der Mode bieten die Käger der Firma Gebrüder Jacoby, 31 Wilsdrufferstraße.

Charakteristisch für diese Saison sind die großen Metallknöpfe, welche für viele Modelle den einzigen Auszug bilden. Unzählige ist die Masse der Dessins, aber vor ebensoviele Geschmacksrichtungen hat man sich hierbei zu wahren. Am schönsten wirken diejenigen Motive, welche, in der Farbe des Stoffes hergestellt, jedes prählenden Effektes entbehren. Die Anwendung eines schönen Knopfes ist sehr oft der Gradmesser für den Geschmack des Mäntelfabrikanten.

Die letzten Pariser Modelle brachten einige neue Passamentieren, welche sicher viel Anklang finden werden, da die Form und Ausführung von dem Bisherigen wesentliche Abweichungen aufweist.

Wenn Stoffe und Putzarten auch den Hauptbestandtheil eines Gegenstandes ausmachen, ist noch lange nicht die Schönheit desselben garantiert.

Nur elegante Jacons und formvollendete Schnitte vermögen einem Mantel den Stempel der Neuheit und Originalität aufzudrücken.

Scheinbar unerwünschlich ist die Reihe der Variationen, während sich thatsächlich alle auf 4 Grundformen aufbauen.

Halbanzuschliessende Paletots sind wieder sehr beliebt und dürfte hierbei wohl der Umstand maßgebend sein, daß diese Mode große Bequemlichkeit gewährt und sowohl für schmähliche als auch für sehr starke Figuren eine kleidbare Tracht bildet. Aber gerade beim Einkauf eines halbanzuschließenden Regenmantels ist besondere Beachtung des Cuttings zu empfehlen. Ein derartiges Jacon erscheint nur dann schön, wenn es mit genauer Berücksichtigung der Figur hergestellt ist. Es genügt nicht, wenn der Mantel in der Taille hinten gut schließt. Hauptbedingung ist das faltlose, bequeme Eigen-

des Vortheils, wodurch einzig und allein die Figur wesentlich gehoben wird. In den Arrangements der Jacons ist dem guten Geschmack ein großer Spielraum gewährt, und ist es jeder Dame anbeizugeben, vor dem Einkauf sich in dem Confectionshaus Gebrüder Jacoby, 31 Wilsdrufferstraße, zu orientiren. Wenn letzteres sich auch hier ganz unmaßgeblicher Anpreisungen über Billigkeit enthält, so kann der Käufer doch die Gewißheit gegeben werden, daß der vortheilhafteste Einkauf bei dieser Firma, wie allgemein bekannt, garantiert ist.

Anschliessende Paletots, welche zum Frühjahr etwas vernachlässigt wurden, suchen sich mit Erfolg ihren früheren Standpunkt zurückzuerobieren und werden wohl neben den halbanzuschließenden Jacons eine gern gefasste Spezialität bilden. Allerdings ist diese Form nur dann kleidbar, wenn sie tadellos sitzt und in geeigneten Arrangements konfektionirt ist. Das Rollen muß dem einer gutschließenden Kleider-Taille gleichkommen. Hierfür bieten namentlich die fischen Wiener Schnitte, welche speziell von dem Confectionshaus Gebrüder Jacoby durchgehends verwendet werden, erstrebenswerthe Vorbilder. Diese Firma hat in ihrem Eifer, stets etwas Neues zu bringen, unter Zuhilfenahme von Original-Modellen in eigenen Meisters-Neuheiten entworfen, deren Befolgung einer jeden Dame zu empfehlen ist.

Für ältere Damen sind Pellerinen-Mäntel, und Havelocks mit geschlossenen Ärmeln noch immer en vogue und von keinem anderen Artikel ersetzt.

Aber auch hierin ist, Dank der Erfindungsgabe der Mode, viel Neues geschaffen und bilden namentlich Garnierungen mit Sammetpaßpoils eine effectvolle Abweichung. Ein Modebericht für die bevorstehende Winter-Saison folgt in kürzester Zeit von

Gebrüder Jacoby,

Damen-Mäntel-Fabrik,

Nr. 31 Wilsdruffer-Strasse Nr. 31.

A. W. Schönherr, Kreuzstr. 8. Normal-Hemden u. Hosen, eigene Fabrik. Hohenstein bei Chemnitz.
Woll- und Strumpfwaren, Trikotwaaren. Gegründet 1850.

Schützenhaus, Windmühlenstr. 3. Heute Montag von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll W. Grüter.

Witzbach's Säle. Heute von 7-10 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Jede einzelne Tour 10 Pf. M. Witzbach.

Odeum. Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. incl. Entree. F. G. Schade.

TIVOLI. Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein. N. N.: Eug. Tschireh.

Ball-Saal Bellevue. Heute u. 7 Uhr an gutbesetzte Ballmusik u. Tanzverein. A. Mens.

Gambrius-Brauerei-Restaurations. Heute Montag Ballmusik mit Tanzverein. ff. Käsefäulchen, Saffee, Biere hochsein. Es ladet ergebenst ein O. Hartmann.

Schweizerhaus. Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Verein. E. Franke.

Centralhalle. Heute Damentänzen. Entree mit Tanz für Herren 50, Damen 20 Pf. Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll H. Wagner.

Ballhaus. Heute von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. H. Angermann.

Tonhalle. Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz für Herren 50 Pf., für Damen 20 Pf. Achtungsvoll G. Gähde.

Orpheum, Kommerzstraße 9 u. 10. Heute Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. A. Anger.

Polnisches Brauhaus. Meissnerstraße 19. Heute gr. Ballmusik, von 7 Uhr an Tanzverein. Punkt 10 Uhr grossartige Fest-Polonaise mit den verschiedensten Ueberraschungen, Prämierung und Wahl der Königin. Ende 1 Uhr. Oswald Hänsel.

Diana-Saal. Heute Ballmusik. Großes Georginenfest. Von 7-11 Uhr Tanzverein. Große Polonaise mit Bouquet-Verteilung. Von 8 Uhr an gr. Concert im Garten ohne Entree. G. Voigtländer.

Müller's Gasthof Lentewitz. Heute Montag Ballmusik und Aufführung der Schnitter-Tänze. C. Müller.

Bergkeller. Heute Montag grosse Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll Hopf.

Colosseum. Heute Montag Ballmusik, von 7 bis 11 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll Ernst Fritzsche.

Damm's Etablissement. Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein. Entree mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Müller.

Ueber & Meer

Sollen beginnt ein neuer Jahrgang der Monatsausgabe in Oktav.

Jährlich 12 Hefte à 1 Mark. Jedes Heft 25 bis 30 Bogen stark auf's Reichste illustriert.

Land

„Ueber Land und Meer“ geteilt sich in diese zwei Monatsausgabe als die reichhaltigste Monatschrift.

Das 250 Seiten starke, mit über 100 Illustrationen und 2 Kunstbeilagen geschmückte erste Monatsheft des neuen Jahrgangs kann von jeder Buchhandlung und Journal-Expeditur vor Ansicht vorgelegt werden, die auch, wie jedes Festum, Abonnements hierauf entgegennehmen.

Ueber die P. Kneifel'sche Haar-Tinctur.

Dieses ausgezeichnete Kosmetikum, wissenschaftlich und amtlich geprüft, dient vor allen Dingen der meist nur schlummernden Triebkraft, sowie den im Alterden begriffenen Haarsurzeln neues Leben wiederzugeben u. ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarscheidende vertrauensvoll diese Tinctur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare, sowie angeborene Kahlheit sicher beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst langjährigen Kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheits beruhenden Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos erweisen. Cele, Balsam u. Pomade sind gegen obige Uebel trotz aller Reklame völlig nutzlos. Obige Tinctur ist in Flas. zu 1, 2 u. 3 M. in Dresden nur echt bei Herrn. Koch, Altmarkt 10, u. in Habeburg bei Alfr. Böck.

Tanz-Unterricht
Wilsdrufferstr. 18. 1. Etage, seit 1853 in diesem Lokale. Montag den 7. September beginnt der erste Kursus. Bei Privatstunden werden Kundtänze in 4 Stunden, Contrabass in 6 Stunden gelehrt. Anmeldungen werden dorthin entgegen genommen. A. Heinsius.

Militär-Vorbereitungs-Anstalt
Direktor Rudolf Pollatz,
Dresden, Marienstraße 15, 2. Et.

In den Jahren 1883 und 1884 erhielten 34 Schüler der Anstalt die Berechtigung zum einjährigen Dienste.

Birresborner Mineralwasser
in Flaschen, enthält, wie durch diverse erste Chemiker festgestellt
Doppelkohlenäures Natrium 2,8 pro Mille,
Magnesia 1, " "
Völlig freie u. halbgebundene, absolut reine natürliche Kohlensäure 8,5 " "

Alle anderen Brunnen Deutschlands bleiben weit hinter diesen Zahlen zurück. Das Wasser ist käuflich in fast allen Apotheken, Mineralwasserhandlungen etc. Alleiner Vertriebs E. Meising, Düsseldorf. Generaldepot für Dresden Weis & Henke.

Petroleum-Messapparate,
geacht, bestes Fabrikat, billigste Preise.
Dezimal- u. Tafelwaagen. Kaffee- u. Gewürzmöhlen. Gemäse u. Gewichte.
Spezialität: Geschlüttsutensilien. Preiscourante gratis und franko.
Gebrüder Giesse,
Dresden-Neustadt, am Markt.
Ch. A. Pasteur's

Essig-Essenz
von Max Elb, Dresden,
vielfach prämiirt, rühmend anerkannt im amtlichen Bericht über die Hygiene-Ausstellung zu Berlin.
Dient jedem Haushalt in Stadt- und Land-Wohnung zur augenblicklichen vortheilhaften Bereitung des gesundensten, wohlschmeckendsten Speise-Essigs, wie des zuverlässigsten, von Gährungsstoffen freien Einmach-Essigs.

Original-Flacons mit Theilung für 10 ganze Flaschen Essig Naturel od. auch weinlich, à Pestrageon, aux fines herbes M. 1.-, M. 1.25, M. 1.50.
Zu haben in feineren Esswaaren- u. Drogen-Handlungen, auch in Apotheken. Nach Orten ohne Depots direkt von der Fabrik (postfreier Versandt von 5 M. an). Man achte auf die Firma Max Elb als Kennzeichen der ausschliesslich echten Flacons.

Für den Gebrauch der Hotels, Restaurants, Militär-Messagen, Anstalten etc. dient der in ganzen Literflaschen von Max Elb in Dresden, am See 31, zu beziehende 40fache Dresdner Essig-Extrakt mit Weisglas.
Reichenhall, bayrische Kurhaus Achselmannstein.
Besitzer H. Diwtschowsky.
Professur gratis und franko.

Norddeutscher Lloyd.

Die General-Versammlungen vom 28. April und 20. Juli d. J. haben eine Erhöhung des Grundkapitals auf 30 Millionen Mark durch Ausgabe von 10,000 Stück neuen Aktien à Mark 1000, welche jedoch erst vom 1. Januar 1886 an am Gewinn und Verlust Theil nehmen, beschlossen und zugleich den jetzigen Aktionären ein vorzugsweises Bezugsrecht in der Weise eingeräumt, daß sie gegen Einlieferung von 2 alten Aktien à Gold-Thlr. 100 mit Talon und Dividendschein Nr. 30 bis zu einem vom Verwaltungsrathe näher zu bestimmenden Tage und Zahlung von Mark 342,70 St. eine neue Actie über Mark 1000 erhalten sollen.

Demgemäß werden diejenigen Actionaire, welche von diesem Rechte Gebrauch machen wollen, aufgefordert, unter Befügung eines Anmeldebogens in duplo, ihre Actien nebst Talon und Dividendschein Nr. 30 in der Zeit vom 15. August bis 1. September d. J. bei der unterzeichneten Direction oder bei der General-Direction der Seehandlungs-Societät

bei der Direction der Disconto-Gesellschaft } in Berlin,
 bei dem Bankhause S. Bleichröder }
 " " " Robert Warschauer & Co. }
 " " " M. A. von Rothschild & Söhne in Frank- }
 furt a. M. }

einreichend und zugleich Mark 100 auf je 2 alte Actien auszuhaben, wogegen sie einen auf ihren Namen lautenden Interimsschein empfangen werden. Gegen diesen Interimsschein und fernere Zahlung von M. 241 20 St. erhalten sie ab dem 2. Januar 1886 die neue Actie über Mark 1000. Erfolgt die Zahlung der restirenden Mark 241,20 St. später als am 2. Januar 1886, so sind darauf 5 Proc. Verzugszinsen seit dem 2. Januar 1886 zu entrichten.
 Bremen, den 8. August 1885.

Die Direction.

Lohmann, Director. Marquardt, Procurant.

Anmeldebögen sind bei den obigen Annahmestellen zu haben.

Infolge des monatelang niedrigen Wasserstandes haben die Elbverehrungen von

böhmischer Braunkohle

fast vollständig, jedoch namentlich die entfernteren ausschließlich auf den Wasserweg angewiesenen Plätze, wie **Wagaburg, Dandburg, Berlin** und das gesamte Kanalgebiet zwischen Elbe und Oder von Wasser entblüht sind und die Waisträge sich jetzt massenhaft anhäufen. Sobald nun der erwartete Wasserzufluss und auch der verordnete Betrieb der Bahnanstalt eintritt, insbesondere die Campagne der Zuckerrüben und anderer Industrie beginnt, wird es den Werken, denen das vorausgehende

Wagenmangels

wegen unmöglich sein, die enormen Anforderungen von allen Seiten zu erfüllen und eine jedenfalls nicht unbedeutende

Preis-Steigerung

ist unabweislich. Dies wird aber nicht verfehlen, seine Auswirkung auch auf die

Steinkohlen-Preise

zu äußern — haben doch die Zwickau-Delitzsch-Lugauer Werke schon Anfang August eine Preis-Erhöhung ertheilen lassen, welcher sie bald weitere folgen lassen dürften. Zudem ist meine bereits erwähnte Rundschau hierauf ergebenst aufmerksam zu machen, kann ich nur empfehlen die vorhandenen Vorräthe so schnell als irgend möglich zu verkaufen, ehe die Preis-Steigerung eintritt, zumal es ohnehin rathsam ist, die Kohlenvorräthe nicht noch bei trockener Witterung herein zu bringen.

Moritz Gasse,

Werks-Besitzer, etablirt seit 1837.

Annahme von Stadtbefestungen auf Burgler und Zwickau-Deutscher Steinkohle, Tur-Bräuer, Mariascheiner und Offeger Braunkohle, vorzügliches trockenes Brennholz aller Sorten:

Zerrassenufer 23.

(Elbe-Niederlage.)

Fernsprechstelle 86.

Rosenstraße 101.

(Bahn-Niederlage.)

Fernsprechstelle 36.

Jetzt ist die beste Zeit

zur Einlagerung von Braun- und Steinkohlen, die wir in nur besten Sorten führen.

Anzahl in jedem Quantum nach allen Stadttheilen zu jetzt noch billigen Tagespreisen.

EDUARD GEUCKE & Co.,

Freibergerstraße 19. — Optise. Obergärten 2. — Ferdinandplatz.

Michaelis-Quartal.



Umzüge in der Stadt, über Land und per Bahn ohne Umladung, Verpackung von Glas und Porzellan, Umbau von Möbeln und Reise-Effekten, Expedition für In- und Ausland, Möbel-Aufbewahrung, erfolgt unter Garantie zu den solidsten Preisen.

Albert Senewald's Transport-Institut,

Neustadt-Dresden, Niedergraben-Hauptstraße.

NB. Sofort Gelegenheit nach Leipzig, Zittau u. Berlin.

Joseph Meyer an petit bazar

Ausverkauf

einer grösseren Quantität Tischtücher, Servietten, Fransenservietten und Handtücher älterer Muster zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Weinhandlung und Weinstuben

Tiedemann & Grahl,

Seestraße 5.

Remissions-Lager: Dresden-A.: Gustav Stendel, Ede Materni- und Rosenstraße.

Deinrich Nober, Freibergerplatz.

(Originalpreise)

Dresden-N.: A. Weisbach, Hauptstraße 48.

Kamenz i. S.: Hermann Rüdiger.

Oederan: Julius Lehmann. Pirna: Ernst Schmale.

A. Hofmann

empfeilt sein großes Porzellan- u. Steingut-Lager

Dresden, 6 Schöffelstraße 6, Parterre u. 1. Etage, Eckhaus der Quergasse.



Spelsservice habe die größte Auswahl der besten Fabrikate in geschmackvoller Decoration zu niedrigsten Preisen.



Fein bemalte Kaffee-Service grobstattliche Auswahl in ca. 200 verschiedenen Mustern, für 2 Personen theilhaft von 2 M. 75 St. an,

für 6 Personen theilhaft von 5 M. 60 St. an,

für 12 Personen 15theilhaft von 8 M. 50 St. an

bis zu den allerfeinsten.



Wasch-Garnituren habe eine solche vielseitige Muster-Auswahl, so daß für jedes Zimmer der passende Geschmack getroffen werden kann. Komplet, theilhaft, bemalt und bebrüht, schon von 4 M. 25 St. an.



Blumen-Ständer und Goldsch-Gestelle in großer Auswahl zu billigen Preisen.



Bier-Service mit feinem Beschlag, geschliffen und graviert, mit Holzplatteaus, von 10 M. 50 St.



Majolika-Jardiniere und Vasen mit Makart-Bouquets, grobstattlich schön, zu billigsten Preisen.

Stets Neuheiten in Hochpreis- u. Gelegenheits-Geschenken.

Weisses Porzellan:

Speiseteller, hoch tief, pr. Dbd. 2 M. 40 St. Dessertteller pr. Dbd. 1 M. 20 St. Tassen pr. Dbd. 2 M. 40 St. u. 3 M. Größtes Lager in halb und ganz maillirtem

Gastwirths-Geschirr zu niedrigsten Preisen empfiehlt die Porzellan- u. Steingutfab.

von A. Hofmann,

nur Schöffel-Strasse 6, Parterre u. 1. Etage.

Hackerbräu



Dieser hochfeine, für Sachkennner unbeding als **L. Münchener Bier** geltende Trank, welcher lieblichstem Geschmack mit bestem Aroma verbunden und somit die Hauptzutenden eines wirklich guten bayerischen Bieres besitzt, fand wieder beim jüngsten Albertfest den ungetrübtesten Beifall der höchsten und hohen Herrschaften, sowie aller Sachkennner.

Echt Münchener Hackerbräu

wird seit Jahr und Tag mit größtem Erfolg in den meisten I. Restaurants Dresdens versagt und offeriren wir dasselbe bei Beginn der Winterzeit den Herren Vornehmlichen in Original-Gebinden und zu billigsten Originalpreisen franco Haus direct ab Bahnhof Dresden oder frei ab Bahnhof München.

Hecht & Thormann,

Generalvertreter,

Nr. 22 Schloßstraße Nr. 22.

Bernspruchstelle 176.

Oscar Renner
Deutsche Schänke
Bier-Groß-
 Dresden
Drei Raben
 Sandlung
 Marienstr. 22/23

empfeilt seine anerkannt feinen Biere auf Flaschen.

Preisliste für Flaschenbiere.

	12/1 Chimayl.	12/2 Entsch.
Münchener Spatenbräu von Gabriel Sedwanz in München . . .	4 50	2 50
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen	4 50	2 50
Kulmbacher Exportbier a. d. I. Kulmbacher Aktien-Exportbierbrauerei	4 —	2 20
Felsenkeller Böhmisches aus der Felsenkellerbrauerei bei Dresden . .	2 75	1 60
Felsenkeller Lagerbier aus der Felsenkellerbrauerei bei Dresden . .	2 50	1 50
Einfaches Bier (dunkel) aus der Brauerei von C. Riehl in Striesen	1 20	— 75

Die Preise verstehen sich frei ins Haus ohne Flaschen, diese werden mit 10 St. das Stück berechnet und zu dem berechneten Preise zurückgenommen. Für Flaschen mit Patentverschluss werden 20 St. Einlage berechnet. Bei Versandt wird die Verpackung zum Selbstkostenpreis berechnet und ebenfalls zu dem berechneten Preise zurückgenommen.

Preis-Liste

der Wein-Großhandlung **E. Freytag**

Dresden-A.: An der Kreuzkirche 18.

Görlitz: Berlinerstraße 7.

per Flasche		per Flasche	
	fl.		fl.
Rhein- und Pfälzer Weine, unter Etiquette:		Burgunder Weine, unter Etiquette:	
Laubenheimer	75	Pommard	200
Ungsteiner	80	Chambertin	250
Foster	100	Vöslauer Rothweine:	
Niersteiner	120	Vöslauer. Goldecke	150
Raunthaler	120	Vöslauer. Rothbecke	120
Marobrunner	140	Spanische, portugiesische und sicilian. Weine:	
Radesheimer	150	Makaga	150
Liebfraunmich	170	dito alt	200
Scharlachberger	200	Marsala	150
Johannisberger	220	Sherry	180
Steinberger	300	Madeira	180
Steinberger Cabinet. Ausl.	400	Portwein	200
		Portwein. alt	240
Mosel-Weine, unter Etiquette:		Deutscher Champagner (von Ewald & Co. in Radesheim):	
Pisporfer	75	Monopole	220
Zeltinger	80	Crème de Champagne	260
Mosellmichen	90	Sillery grand mousseux	300
Brauneberger	120	Französischer Champagner:	
Scharzberger	150	Louis Rödiger, Carte blanche	700
		Moët & Chandon, Crémant d'ay blanc	675

Anführlichere Preis-Kourante gratis und franko.

NB. Sämmtliche Weine der Handlung **E. Freytag** sind von mir auf Naturreinheit chemisch untersucht.

Dr. Fricke-Görlitz, vereid. Gerichts- und Handels-Chemiker.

Uebelhören! Man wende sich an Apotheker Dr. Werner, Cöndersbad, Württg.

